

## GEMEINDE OSTBEVERN

Amt	Aktenzeichen	Datum
III/66		25.05.05
Straßen- und Wegebereisung		

1. Termin: 24.05.05, 18:00 Uhr  
Teilnehmer: U. Brandt, M. Breuer, A. Cappenberg, A. Löckener, HH. Horstmann, H. Wördemann (CDU)  
J. Gülker, A. Haverkamp, K. Läkamp (F.D.P.)  
D. Saat (B90/GRÜNE)  
A. Wichmann-Bischof, HH. Witt (Gemeindeverwaltung)

### Fahrtroute/Gesprächspunkte:

**Schulwegsicherung Bever:** Im UPA am 23.06.05 sollen Auswirkungen der Umbaumaßnahme vorgestellt werden.

**Eichen Goldwiese:** Beispielhaft wurde an der Eiche vor dem Haus „Kövener“ aufgezeigt, wie die Wurzeln die Entwässerungseinrichtungen beschädigen. Mehrere anwesende Anlieger der Straße forderten „...möglichst bald etwas zu tun“.

**Bushaltestelle Keplerstraße:** Die schlechte Einsehbarkeit der Wischhausstraße wurde festgestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Verwaltung eine Verlegung der Bushaltestelle in Richtung Fa. FRIWO beantragt hat.

**Radweg Lienener Damm:** Die geplante Trasse für die Verlängerung des Radweges von der Wischhausstraße bis zur Einmündung der Allee zur Loburg wurde besichtigt.

**Parkplatz Penny-Markt:** Die Absicht des Eigentümers, die Anzahl der Stellplätze zu erhöhen, wurde erläutert. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass nicht beabsichtigt ist, den Parkplatz an den Nachtigallenweg anzubinden.

**Ahorne Maximilian-Kolbe-Straße:** Die teilweise sehr schmalen Beete mit den stark wachsenden Bäumen, die den angrenzenden Gehweg mit ihren Wurzeln hochdrücken, wurden besichtigt.

**Am Haarhaus:** Die zum Ausbau vorgesehene Straße „Am Haarhaus“ wurde angefahren. Dabei wurde auch die Problematik einer Sackgasse ohne ausreichende Wendemöglichkeit deutlich.

**Baugebiete Arenwiese/Vogelpohl:** Über von-Stauffenberg-Straße, Erich-Klausener-Straße und Goerdeler-Weg wurde die aktuelle Entwicklung der Neubaugebiete besichtigt.

**Herkulesstaude/Riesenbärenklau:** Südl. der Bahnlinie wurden Bestände besichtigt und über Möglichkeiten zur Bekämpfung der Pflanzen berichtet.

**Wirtschaftswege Schlichtenfelde:** Anhand der unterschiedlichen Zustände des Wirtschaftsweges im Bereich der Hofstellen Schlichtenfelde 40/41 wurde die Problematik der Wegeunterhaltung deutlich gemacht.

**Radweg L 830:** An der Schmedehausener Straße/An der Aa wurde das ca. 1,5 km lange Teilstück der Landesstraße besichtigt, auf dem zurzeit kein separat geführter Radweg vorhanden ist. Es wurde darauf hingewiesen, dass mit dem Landesbetrieb StraßenNRW geprüft wird, inwiefern ein Radweg analog zum im vergangenen Jahr hergestellten Radweg an der „Milter Straße“ gebaut werden kann.

**Westbeverner Straße:** Im Bereich vom Nordring bis zur Einmündung der Straße Am Friedhof soll eine Fahrbahnbegrenzungslinie die Außenkanten der Straße besser erkennbar machen.

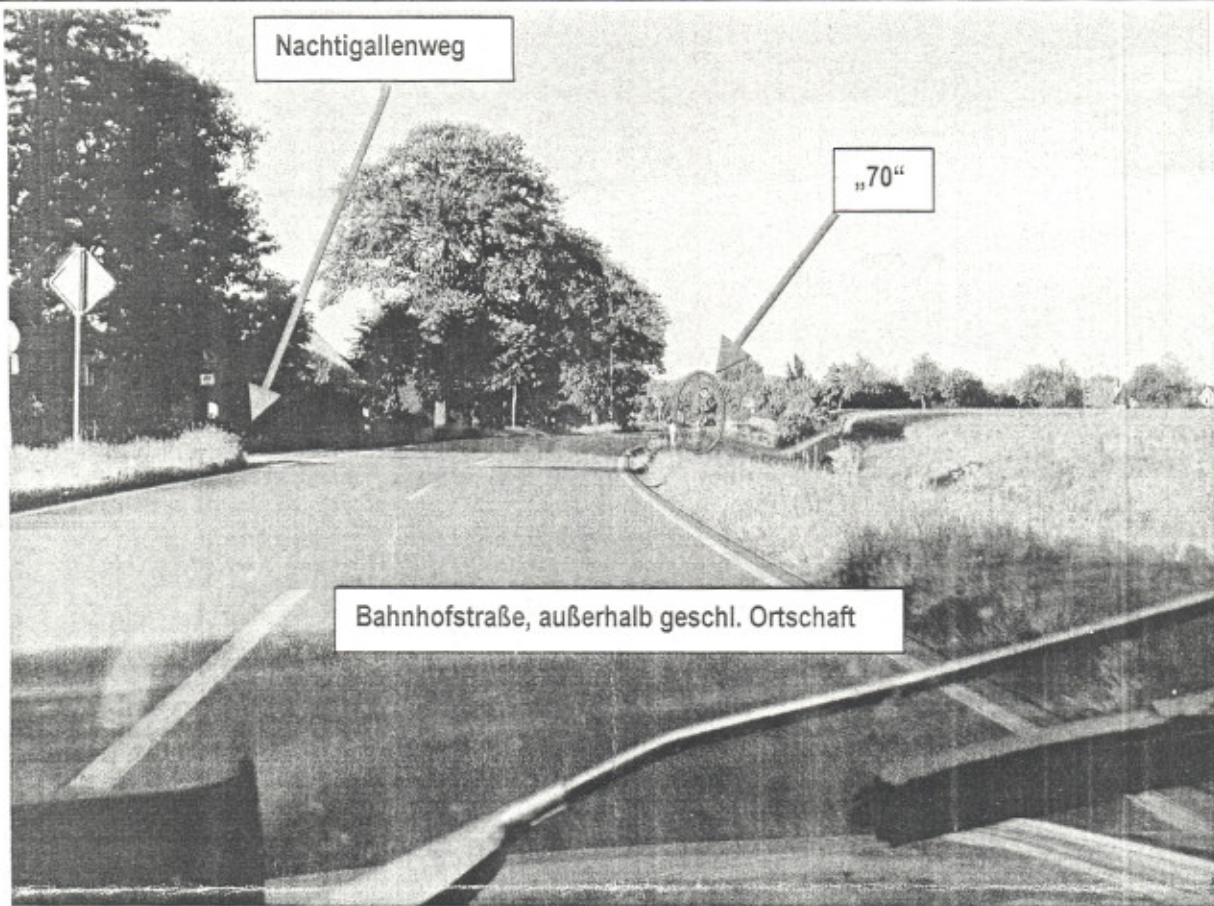
Zusätzlich zu diesen angefahrenen Stellen wurden zwei Anregungen vorgebracht:

Herr Saat übergab zu Beginn der Fahrt zwei Fotos, auf denen die Situation auf der L 830 „Bahnhofstraße“ im Bereich Nordring/Nachtigallenweg dargestellt ist. Er ist der Ansicht, bis zur Einmündung der Wischhausstraße auf die L 830 müsse die zulässige Höchstgeschwindigkeit unter 100 km/h gesenkt werden.

Herr Löckener wies darauf hin, dass die Vorfahrtregelung am „Ladbergener Damm“ nicht einheitlich sei. Es gebe mehrfach im Wechsel beschilderte Vorfahrtregelungen und unbeschilderte (Rechts-vor-Links) Einmündungen/Kreuzungen.

Gegen 19:40 Uhr war die Bereisung beendet.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.



Geschwindigkeitsbeschilderung im Bereich Bahnhofstraße